

(12)

Patentschrift

(21) Anmeldenummer: A 168/2016
(22) Anmeldetag: 01.04.2016
(45) Veröffentlicht am: 15.02.2017

(51) Int. Cl.: **E03C 1/126** (2006.01)
A47K 1/14 (2006.01)
E03C 1/264 (2006.01)

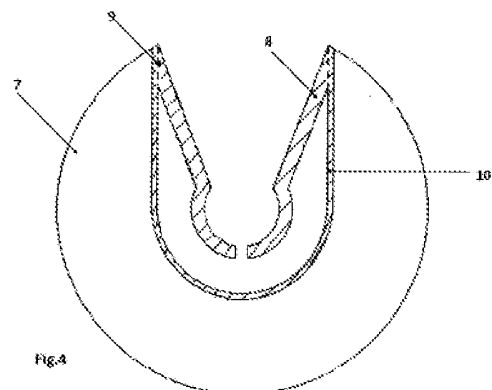
(56) Entgegenhaltungen:
EP 2157246 A1
DE 202004002141 U1
DE 202015006233 U1
FR 2837223 A1

(73) Patentinhaber:
Riegler Manfred
4715 Taufkirchen an der Trattnach (AT)

(72) Erfinder:
Riegler Manfred
4715 Taufkirchen an der Trattnach (AT)

(54) Trägerform für Duft- und Reinigungsmaterial in Abflussstopfen

(57) Die Trägerform (3) für Duft- und/oder Reinigungsmaterial in Abflussstopfen ist eine flache, runde Scheibe aus Kunststoff, die mit Klick- und Stecksystem mittels Befestigungsklammer (8), ober- oder unterhalb des Haarfängers auf alle herkömmliche Abflussstopfen, ohne technischen Mehraufwand montierbar ist.
Durch eine Sollbruchstelle (9) zwischen Befestigungsklammer (8) und Trägerwand (10) können auch wesentlich dickere Druckverschlussstopfen ausgestattet werden.
Das Reinigungsmaterial wird mittels Kaltpressverfahren an die Trägerform gepresst.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Trägerform für Duft- und/oder Reinigungsmaterial in Abflusstöpfen.

[0002] Häufig bilden sich durch Haare und sonstige Rückstände in Abflüssen von Haushalten unhygienische und übelriechende Reste.

[0003] Derzeitiger Stand der Technik (FR2837223 (A1)) ist eine Vorrichtung, die nur mit technischem Mehraufwand ausgetauscht werden kann.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Vorrichtung ohne technischen Mehraufwand auszutauschen.

[0005] Dies wird erfindungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 erreicht. Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen werden gemäß den Unteransprüchen vorgeschlagen.

[0006] Die Erfindung ist verwendbar bei allen Abflusstöpfen die verschließbar mittels Hebelwirkung sind, oder sich mittels Druckverschluss öffnen oder schließen lassen (Waschbecken, Duschkabinen, Badewannen).

[0007] Es ist eine flache runde Scheibe mit Ausschnitt für die Führung zur Mitte der Scheibe.

[0008] In dieser Führung befinden sich jeweils auf einer Seite zur Mitte schauend elastische Klammern, die auf verschiedene Durchmesser eines Abflusstopfes, wahlweise ober- oder unterhalb des Haarfängers steckbar sind.

[0009] Für die Befestigung der Erfindung auf einem Abflusstopfen unter oder über dem Haarfänger mit dem darauf angebrachten Duft- und/oder Reinigungsmaterial, ist eine vorherige Demontage des Haarfängers nicht nötig, da es von der Seite mit einem leichten Druck mittels dem eingebauten Klammersystem von selber hält. Da die Klammern elastisch sind, passen sie sich an verschiedene Durchmesser der Abflusstutzen an.

[0010] Für Druckverschlussstopfen befindet sich eine Sollbruchstelle zwischen Klammern und Trägerwand.

[0011] Das Reinigungsmaterial wird im Kaltpressverfahren aufgepresst.

[0012] Das Material für die Erfindung ist Kunststoff.

[0013] Technische Aufgabe der Erfindung: Trägerform für Reinigungsmaterial, die eine einfache Nachbestückung, passend für alle im Handel verfügbaren Abflusstöpfe, sichert.

[0014] Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispiels gemäß den Zeichnungen näher erläutert:

[0015] Figur 1 zeigt einen Abflusstopfen 4 mit angebrachter Trägerform 3 und angebrachtem Reinigungsmaterial 6 in einem Abfluss 1 mit Haarfänger 2 und Haarfängerschraube 5.

[0016] Figur 2 zeigt die Trägerform 3 von schräg unten mit Befestigungsklammer 8, sowie Trägerplatte 7 Sollbruchstelle 9 und Trägerwand 10.

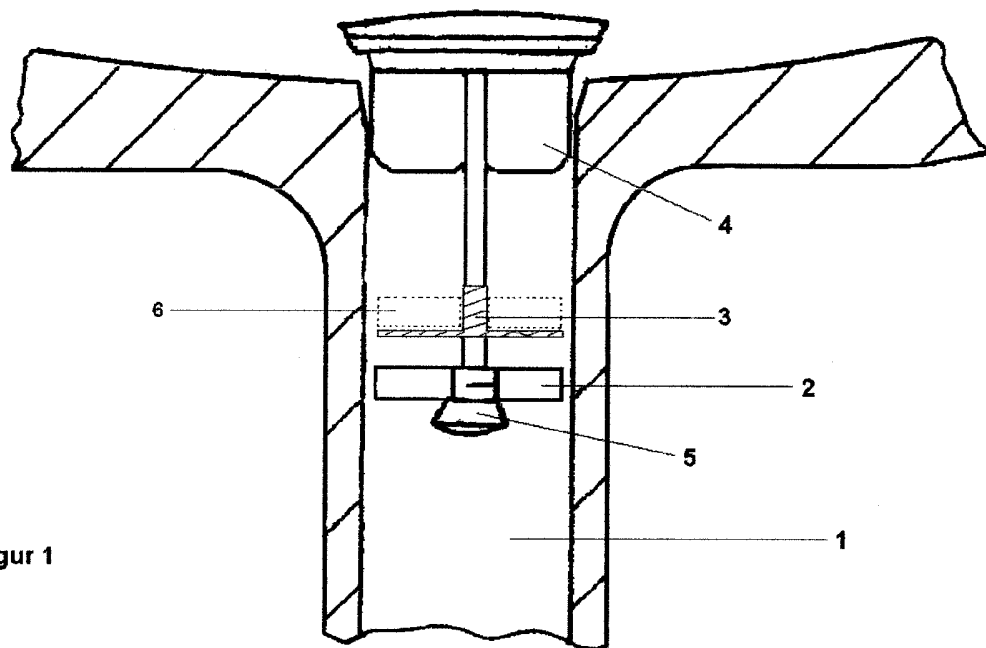
[0017] Figur 3 zeigt die Trägerform 3 von schräg oben mit Befestigungsklammer 8, sowie Trägerplatte 7, Sollbruchstelle 9 und Trägerwand 10.

[0018] Fig. 4 zeigt die Trägerform 3 in Draufsicht mit Befestigungsklammer 8, sowie Trägerplatte 7, Sollbruchstelle 9 und Trägerwand 10.

Patentansprüche

1. Trägerform (3) für Duft- und/oder Reinigungsmaterial (6) in Abflusstopfen ist **dadurch gekennzeichnet**, dass sie aus Kunststoff besteht, aus einer kreisförmigen Trägerplatte (7) mit ca. 30mm Durchmesser und ca. 1mm Dicke, mit einer Ausnehmung, auf der eine ca. 15mm hohe und ca. 1mm dicke U-förmige Trägerwand (10) angebracht ist, die auf der Innenseite zur Mitte führende elastische Befestigungsklammern (8) aufweist.
2. Trägerform (3) nach Anspruch 1 ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die elastischen Befestigungsklammern (8) an den Verbindungsstellen zur Trägerwand (10) mit einer Sollbruchstelle (9) ausgestattet sind.
3. Trägerform (3) nach Anspruch 1 ist **dadurch gekennzeichnet**, dass das Duft- und/oder Reinigungsmaterial (6) im Kaltpressverfahren an die Trägerform (3) gepresst ist.

Hierzu 4 Blatt Zeichnungen



Figur 1

